



## Newsletter 12/2022

Liebe Mitglieder der Kreisjägerschaft Soest,  
zur Weihnachtszeit gehören die Lichter, die freudige Stimmung aber auch die Besinnung und die Nachdenklichkeit. Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem viel geschehen ist und wir wissen, dass das vergangene Jahr ein herausforderndes für uns alle war.  
Haben Sie nun eine entspannte, frohe und ruhige Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Lieben. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Erfolg und das Lächeln der Diana!

*Waidmannsheil, der Vorstand der KJS Soest e.V.*

### ■ **Inhalt:**

- Hinweise und Termine
- Stöberprüfung
- Weihnachtsfeier des Jagdscheinkurses
- Hegering Horn: Neue Drohne
- Kreisjägerschaft Soest spendet Präparate
- Spende an den Enser Warenkorb

### ■ **Hinweise & Termine**

**Die Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 22. Dezember 2022 bis einschl. 03. Januar 2023 geschlossen. Ab 04. Januar 2023 ist das Büro wieder zu erreichen.**

#### **Schießstand Öchtringhausen:**

**Der Laufende Keiler kann wieder beschossen und der Schießnachweis erworben werden.**

6. Februar 2023	Sitzung des erweiterten Vorstandes der KJS Soest für Vorstand, Hegeringleiter und Obleute, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.
3. März 2023	JHV Hegering Geseke
6. März 2023	JHV Hegering Ense
10. März 2023	JHV Hegering Lohne
13. März 2023	JHV Hegering Oestinghausen
20. März 2023	JHV Hegering Rüthen
27. März 2023	JHV Hegering Erwitte JHV Hegering Anröchte
29. März 2022	JHV Hegering Soest
21. April 2023	Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft in der Gemeinschaftshalle in Lippetal-Oestinghausen



#### **Aktion vom LJV NRW:**

Das Jagdjahr richtet sich nach der Natur und endet für Jägerinnen und Jäger nicht etwa am 31. Dezember, sondern am 31. März, dem sogenannten „Silvester der Jäger“. Seit etlichen Jahren veranstalten bundesweit Kreisjägerschaften und Hegering den Wechsel eines Jagdjahres am letzten März-



Wochenende als „Silvester der Jäger“. Auch in Nordrhein-Westfalen gibt es bereits Kreisjägerschaften, Hegeringe und Gruppen Junger Jäger sowie Bläsergruppen, die diesen Anlass nutzen, um zünftig zu feiern, aber auch um in angenehmer Atmosphäre die Öffentlichkeit über Jagd und Jäger zu informieren. Liebe Kreisjägerschaften und Hegeringe, wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Silvester der Jäger. [Startseite | Silvester der Jäger | LJV NRW \(silvester-der-jaeger.de\)](http://silvester-der-jaeger.de)

## ■ **Hundeobmann der Kreisjägerschaft Soest Brauchbare Hunde für die Stöberjagd**

Liebe Mitglieder der KJS, Hundeobleute, Verbandsrichter und Hundeführer/innen, am 22. Oktober fand in einem Lippstädter Revier die erste BP-Stöbern statt.

Gemeldet und erschienen waren vier Hundeführer mit ihren Hunden. Nach der Begrüßung ging es ins Revier, dort wurden die Gehorsamsfächer Schussfestigkeit, Verhalten auf dem Stand und Leinenführigkeit geprüft. Eine Besonderheit dieser Prüfung ist es, dass sie anlässlich einer Drückjagd stattfinden muß. Nachdem die Schützen ihren Stand eingenommen hatten, ging es für die Richter und Hundeführer zum Auffinden von Wild. Jeder Hund bekam die Möglichkeit ein Revierteil zu stöbern, kam am Wild und konnte auch ein Laut eingetragen bekommen. Eine kleine Anekdote zu dieser Prüfung : Ein kleiner junger Münsterländer-Mix tat sich im Stöbern sehr schwer, bis der Hund an ein angeschweißtes Damwildkalb kam, verfolgte es sichtlaut, aus dem Sichtlaut wurde Standlaut und der Führer konnte es schließlich erlegen. Hund und Führer haben an diesem Tag viel gelernt- Jagd ist Teamarbeit ! Nachdem die Jagd vorbei war, wurde noch eine Anschneideprüfung durchgeführt. Alle vier Hunde konnten die Prüfung bestehen. Auf der Strecke lagen fünf Stück Damwild. Nach der Jagd gab es für alle eine sehr leckere Suppe, kühle Getränke und man saß noch ein wenig zusammen. Mein Dank gilt dem Revierinhaber für die Bereitstellung seines Reviers und den Verbandsrichtern für ihren Einsatz.



Am 20. November fand im Schwarzwildgatter die Prüfung Anlage B statt. Eine kurze Info zum Ablauf der Prüfung: Der Hund wird im Gatter geschnallt und soll innerhalb von fünf Minuten die Sauen finden, er soll ohne Führerunterstützung laut an den Sauen arbeiten, sie bedrängen und in Bewegung setzen.

Für diese Prüfung hatten 7 Hundeführer/innen gemeldet, fünf sind erschienen. Zwei Hunde konnten leider die Prüfung nicht bestehen, mangels Wildschärfe. Diese beiden Hunde waren sehr

führerbezogen, was man bei der Jagd eigentlich auch haben möchte, nur bei dieser Prüfung ist es wichtig, daß der Hund selbständig arbeitet. Mein Dank gilt dem Gattermeister, der die Rotte immer wieder an dem Platz rufen konnte und den Verbandsrichtern für ihren Einsatz. Im Anschluss der Prüfung gab es noch leckeres vom Grill und kühle Getränke.

Am 26. November fand in einem Revier nahe Breuna die zweite BP- Stöbern statt. Gemeldet und erschienen waren drei Hundeführer mit ihren Hunden. Auch diese Prüfung wurde anlässlich einer Drückjagd durchgeführt. Alle drei Hunde konnten sehr zügig an Wild kommen, konnten sicht- oder fährtenlaut eingetragen bekommen. Im Anschluss konnten die Gehorsamsfächer geprüft werden, auch hier gab es keine Probleme. Die Anschneideprüfung war für die Hunde auch kein Problem, so dass alle drei Hunde die BP- Stöbern bestehen konnten. Auf der Strecke lagen zwei Sauen und vier Stücke Rehwild. Mein Dank gilt auch hier dem Revierinhaber und den Verbandsrichter/In für die Bereitstellung des Reviers und dem Einsatz zum Richten.

Auf einem Termin möchte ich schon jetzt hinweisen: Rüdemannversammlung am 3.02.23 Ich wünsche euch allen ein schönes Weihnachtsfest, vor allem Gesund- und Zufriedenheit.

*Frank Liedmeier, Kreishundeobmann*



## Vorbereitungskurs zum Jagdschein **Weihnachtsfeier an der Hütte**



Am 19. Dezember fand die Weihnachtsfeier unseres diesjährigen Jagdscheinkurses statt. Der Hegering Warstein fungierte als Gastgeber und hat seine Hegeringhütte bereitgestellt. Weiterhin haben die fleißigen Helfer des Hegering Warstein sich um die Verköstigung gekümmert. Die Feier, die ungefähr zur Halbzeit des Kurses stattfand, diente dem Austausch der Kursteilnehmer mit Ausbildern und Vorstand.

Weiterhin stand die Rollende Waldschule des Hegering Warstein, betreut durch einige Ausbilder und Kursteilnehmer des letzten Jagdscheinkurses, bereit um

etwas Lehrmaterial zu bieten. Der Bläserkorps des Hegering Warstein sorgte für die musikalische Untermalung und spielte u.a. die für die Prüfung wichtigen Leitsignale. Der Vorstand der Kreisjägerschaft Soest e.V. bedankt sich allen Teilnehmern, den Kursteilnehmern, Ausbildern, und den Mitgliedern des Hegering Warstein. *Marc Adler*

## Hegering Horn **Eine Drohne für den Hegering**



Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk in Form einer Drohne zur Rehkitzrettung gab es heute für den Hegering Horn. **Noch werden einige Spender gesucht, um die Ausrüstung des Hegering Horn zu komplettieren.** Die Drohne übergab unser 1. Vorsitzende Jürgen Schultederne (1.v.r.) und unser Schatzmeister Marc Adler (1.v.l.) an den Hegeringleiter Horn Dirk Sokolowski (2.v.r.) und Norbert Mühlenschulte (2.v.l.). Man freut sich mit dieser mit Wärmebildtechnik ausgerüsteten Drohne Rehkitze in der Setzzeit vor dem Mähtod zu retten. Damit sind mehr als 10 Drohnen im Gesamtwert von mehr als 50.000 EUR

in den letzten 2 Jahren durch die Kreisjägerschaft Soest e.V. angeschafft worden. *Marc Adler*

## Kreisjägerschaft Soest **Präparate für die neue Waldschule**



Endlich war es soweit und die neue Waldschule am Bertgerus-Kindergarten wurde in einer Kindergartenweihnachtsfeier, von Pfarrer Kosmann eingeweiht. Das Projekt wurde durch Leader Lippe-Möhnesee unterstützt und gefördert. Dieses Umweltbildungsangebot ausgestattet mit Lupengläsern, Mikroskopen, Tierpräparaten von der Kreisjägerschaft Soest und vielen weiteren tollen Materialien, dient künftig für Kindergärten, Grundschulen aber auch interessierte Gruppen und Vereine.



### ■ Im Rahmen einer jagdlichen Veranstaltung **Spende an den Enser Warenkorb**



nicht gedacht, dass in diesem Jahr, wo das Geld bei einigen Menschen so knapp ist, so viele Spenden zusammenkommen.“

Die Jagdfreunde Günther Schmidt (links), Peter Menge (rechts) und Siegfried Wrede haben dem Enser Warenkorb eine Spende von 531 Euro zukommen lassen. „Auf einer jagdlichen Veranstaltung haben wir eine Tombola organisiert“, erzählte Schmidt. Jagdkollege Menge ergänzt: „Als erstes ist uns eingefallen, dass wir das Geld in Ense lassen wollen.“ So fiel die Wahl schnell auf den Warenkorb. Schmidt fügt an: „Wir sind froh, dass es in die richtigen Hände kommt.“ Doris Keysselitz (Mitte), erste Vorsitzende des Warenkorbs, bedankte sich bei den Spendern. „Ich hätte

*Foto: Maack*